

**Zeitschrift:** Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse  
**Herausgeber:** Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare  
**Band:** 9 (1935)  
**Heft:** 41: Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles

**Vereinsnachrichten:** Genève : Ecole d'Etudes sociales pour Femmes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bibliotheken Bücher, die uns gratis per Post zugeschickt wurden. Die Bücher waren in einem zusammenlegbaren Karton verpackt, auf dem ein Adressschild befestigt war. Auf der einen Seite stand die Adresse des Benützers, auf der anderen die Adresse der Bibliothek. Um die Bücher zurückzusenden, genügte es das Schild umzukehren und das Paket auf die Post zu tragen.

Lenin lobte, wo er konnte die Schweizer Kultur und träumte von der Reorganisierung des Bibliothekwesens in Russlands nach der Revolution.» *E. L.*

### ***Basel. Universitätsbibliothek***

Die durch den Rücktritt von Herrn Prof. Dr. G. Binz freigewordene Stelle ist durch die am 26. März 1935 erfolgten Wahl von Hrn. Dr. *Karl Schwarber* als Oberbibliothekar wieder besetzt worden. Wir gratulieren unserem Kollegen zu dieser Ernennung herzlich.

### ***Bern. Schweizerische Landesbibliothek***

Hr. *Egon Zingg* aus Rehetobel hat am 8. April 1935 und Fräulein *Verena Sigrist* aus St. Gallen am 6. Mai ein Volontariat angetreten.

### ***Genève. Ecole d'Etudes sociales pour Femmes***

Les élèves bibliothécaires de l'Ecole d'Etudes sociales pour Femmes, de Genève, accompagnées de leur directrice, Madame Wagner, et de M. Aug. Bouvier, bibliothécaire, se sont rendues le 4 mai à Berne où elles ont visité la Bibliothèque nationale suisse ainsi que la Bibliothèque de la Ville et le Musée Gutenberg.